

TrassZementmörtel TZM



- **Mauermörtel mit feiner Körnung**
- **Dickbettmörtel zur Fliesen- und Plattenverlegung**
- **Gutes Haftvermögen**

Produkt Zement-Mauermörtel zur Erstellung von Normalmauerwerk. Bettungsmörtel für Natur- und Naturwerksteine, Fliesen und Keramikplatten. Normalmauermörtel G und M 10 nach DIN EN 998-2.

Zusammensetzung Gesteinskörnung, Zement, Trass sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter Mauer-, Verlege-, Ansetz- und Bettungsmörtel.
- Leichte und schnelle Verarbeitung durch angepasstes Wasserrückhaltevermögen.
- Einsetzbar in allen Bereichen, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung gestellt werden.
- Gutes Haftvermögen.
- Verminderte Ausblühneigung durch Trasszusatz.

Anwendung

- Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.
- Zum Vermauern aller bauüblichen Mauersteine (nicht für hochwärmedämmendes Mauerwerk), die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind.
- Bettungsmörtel für Treppenstufen und Treppenpodeste, Platten aus Naturstein und Naturwerkstein sowie zur Verlegung für Fliesen und Keramikplatten im Dickbettverfahren.
- Für den Innen- und Außenbereich.
- Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel III.

Technische Daten

Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ² M 10 nach Festigkeitsklasse DIN EN 998-2
Putzmörtelgruppe:	Normalmauermörtel (G) nach DIN EN 998-2
Trockenrohichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
μ-Wert:	15 / 35 (Tabellenwert)
Verbundfestigkeit:	≥ 0.1 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$:	≤ 0.830 W/(m·K) (für P = 50 %)
Tabellenwert nach EN 1745:	≤ 0.89 W/(m·K) (für P = 90 %)

	TrassZementmörtel TZM, 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 15 l/Sack = ca. 600 l/t
Körnung	0 mm - 2 mm
Verbrauch	abhängig vom Steinformat bzw. der Bettungshöhe
Wasserbedarf	ca. 3 l/Sack - 4 l/Sack = ca. 120 - 160 l/t

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de oder www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Lieferform Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).
Untergrund	Verwendbar sind alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind. Bei sehr starkem Saugverhalten der Steine kann es zweckmäßig sein, diese vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen. Der Untergrund sowie die Steine oder Platten müssen fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Untergründe für Bettungsmörtel sind leicht vorzunässen bzw. vorzuschlämmen.
Verarbeitung	<p>TrassZementmörtel TZM mit sauberem Wasser ohne Zusätze (wie z. B. Frostschutzmittel) anmischen. Anrühren von Hand mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten) in üblicher Mörtelkonsistenz.</p> <p>TrassZementmörtel TZM wird beim Vermauern in normalen Mörtelschichtdicken von ca. 15 mm aufgetragen. Den Mörtel mit der Kelle so aufgeben, dass die gewünschte Fugendicke erreicht wird und Steine versetzen. Überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern achten.</p> <p>Bei der Verwendung als Bettungsmörtel ist eine Mindestdicke von 3 cm einzuhalten. Belagrückseite ggf. mit einer Haftbrücke versehen und Belag nass in nass in das feuchte Mörtelbett einklopfen.</p> <p>Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.</p> <p>Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden.</p> <p>Mauerwerk und Belag vor Frost und schneller Austrocknung schützen.</p> <p>Fugenmörtel erst nach der Abbindung des Bettungsmörtels einbringen.</p> <p>Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.</p> <p>Die Verarbeitungsrichtlinien der Ziegel- und Mauersteinhersteller beachten.</p> <p>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 20000:412 sowie DIN 18330 und DIN 18332 (VOB, Teil C) beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.